

## Was ist Glück? - Medienkritische Unterrichtseinheit für die Sek. I

*Glück - wer sucht es nicht? Wer interessiert sich nicht dafür? Und im Ethikunterricht gehören die Fragen nach dem eigenen Glück und dem der Anderen sicher zu den Standardthemen.*

Für das vorliegende Unterrichtsprojekt spielt noch eine andere didaktische Überlegung eine Rolle: Mit Chaträumen, Foren und semiprivaten Hompages ist das Netz voller Angebote unterschiedlicher Qualität. Dabei werden Kinder und Jugendliche meist gerade von bunten Seiten angezogen, die mit Chats und Foren den Eindruck von Authentizität erwecken und deren kommunikativer Aspekt eine große Faszination ausübt. Andererseits finden gerade solche Sites in der Regel nur selten Eingang in den schulischen Unterricht, so dass auch der kritische Umgang damit wenig geübt wird. Im folgenden Projekt soll ein Thema des Ethikunterrichts (Was ist Glück?) mit einer solchen medienkritischen Internetarbeit kombiniert werden.

### Lernziele

Die SchülerInnen sollen

- § Glückssymbole, deren Bedeutung und Ursprung kennen lernen.
- § persönliche und allgemeine Antworten auf die Frage "Was ist Glück?" finden.
- § eine Befragung durchführen und deren Ergebnisse kritisch auswerten.
- § eine Definition zum Begriff Glück erarbeiten.
- § das Märchen von "Hans im Glück" kennen lernen und interpretieren.
- § alternativ: die Meinung eines Philosophen zum Thema kennen lernen und kommentieren.
- § das Internet als Fundus von Denkanstößen zu einem Thema kennen und nutzen lernen.
- § die im Netz veröffentlichten Beiträge kritisch lesen und kommentieren und eigene Texte zum Thema verfassen.
- § eine Homepage im Hinblick auf medienkritische Fragestellungen untersuchen und sich interaktiv an einem Themenforum beteiligen.

### Kurzinformation

<b>Thema</b>	Was ist Glück? – Eine medienkritische Unterrichtseinheit für die Sek. I
<b>Autorin</b>	Birgit Tramnitz
<b>Fachbereich</b>	Religion/Ethik
<b>Schultyp</b>	Gymnasium, Gesamtschule, Realschule
<b>Zielgruppe</b>	Sek. I
<b>Zeitraum</b>	ca. 6 Unterrichtsstunden
<b>Medien</b>	Computer mit Internetanschluss, ggf. Drucker

## Didaktisch-methodischer Kommentar

Die Unterrichtsreihe könnte sich in sieben aufeinander folgenden Schritten vollziehen. Entsprechend des Ablaufs gibt es sieben Arbeitsblätter, die als Download angeboten werden.

### Phase 1 – Einstieg

Als Einstieg würde sich je nach Altersstufe anbieten, (auch essbare) Glücksbringer mit zu bringen: Marienkäfer, Marzipanferkel oder chinesische Glückskekse, die es in Asienshops gibt, um ein Brainstorming über traditionelle Glückssymbole einzuleiten. [Arbeitsblatt 1.rtf]

### Phase 2 – Lexikonarbeit

Mit einer enzyklopädischen Lexikonarbeit (online oder offline) können die Glückssymbole in ihrer Bedeutung und ihrem Ursprung arbeitsteilig erhellert werden.

### Phase 3 – Fragebogen-Aktion

Über eine Fragebogen-Aktion gelangen die SchülerInnen dann zur zentralen Fragestellung: "Was ist Glück?", die in Gruppenarbeit erschlossen und diskutiert wird. [Arbeitsblatt 2.rtf]

### Phase 4 – Textarbeit

Es folgt eine Textarbeit. Hierzu empfiehlt sich für die Unterstufe das Märchen, für die Mittelstufe das Interview mit einem Philosophen. [Arbeitsblatt 3A.rtf, Arbeitsblatt 3B.rtf]

### Phase 5 – Virginia

Grundlage für die Betrachtung und Bewertung von Internetseiten ist die Homepage von "Virginia", deren diverse Unterseiten die SchülerInnen mit Hilfe von Arbeitsanweisungen kritisch betrachten und interaktiv nutzen sollen. [Arbeitsblatt 4.rtf, Arbeitsblatt 5.rtf.]

### Phase 6 - Arbeit mit dem Forum

Einige ausgewählte Beiträge im Forum sollen schließlich von den SchülerInnen mit eigenen Texten beantwortet bzw. ergänzt werden. [Arbeitsblatt 6.rtf,Arbeitsblatt 7.rtf]

### Phase 7 – Abschlusspräsentation

Evtl. könnte im Klassenraum oder im Foyer der Schule eine "Glücksausstellung" mit Texten und konkreten Gegenständen/Objekten gestaltet werden.

## Internetressourcen

In der folgenden Liste sind lediglich die Hauptseiten fixiert, die für die Arbeitsaufträge eingesetzt werden. Die entsprechende Subsite ist auf dem jeweiligen Arbeitspapier verzeichnet.

Wissen.de

[www.wissen.de](http://www.wissen.de)

Für die Recherche des Basiswissens über "Glück"

Hans im Glück

[www.gutenberg2000.de/grimm/maerchen/hansimgl.htm](http://www.gutenberg2000.de/grimm/maerchen/hansimgl.htm)

Das Märchen als Online-Text

brueckenbauer.ch

<http://www.brueckenbauer.ch/INHALT/0021/21interv.htm>

Das Philosopheninterview im Netz

Virginia

<http://www.glueckshomepage.net/>

Das Forum rund um Glück und Liebe

## Informationen zur Autorin

Birgit Tramnitz ist Oberstudienrätin in Bonn und unterrichtet die Fächer Französisch, Erdkunde und Ethik. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Französisch in der Oberstufe, Schüleraustausch sowie Film- und Computereinsatz im Französischunterricht. Ihre E-Mail-Adresse: [birgittramnitz@gmx.de](mailto:birgittramnitz@gmx.de)